

Die diakonische Arbeit des Fachverbandes ist wertgerichtete Arbeit auf der Grundlage des biblischen Menschenbildes. Jeder Mensch ist in seiner Ganzheit als Gottes Ebenbild auf ihn hin bezogen. Dadurch hat jeder Mensch eine unverwechselbare Würde, die es zu schützen und zu bekräftigen gilt.

Der Fachverband sieht sich in seinen Aktivitäten dem Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderung verpflichtet.

Der Fachverband trägt den Namen „Diakonische Behindertenhilfe in Niedersachsen“.

Träger von Einrichtungen und Angeboten für Menschen mit Behinderungen, die Mitglied des Diakonischen Werkes evangelischer Kirchen in Niedersachsen e.V. (DWiN) oder Mitglied des Diakonischen Werkes in Oldenburg sind, können Mitglieder des Fachverbandes werden.

Die Mitgliedschaft im Fachverband ist von den Trägern dem Vorstand schriftlich anzuzeigen. Der Vorstand bestätigt die Anzeige. Im Falle des Austritts ist ebenso zu verfahren.

Der Vorstand kann das Ruhen oder die Beendigung der Mitgliedschaft erklären, wenn die sachlichen Voraussetzungen nicht mehr erfüllt werden.

Der Fachverband berät und fördert die Mitglieder in der Erfüllung ihrer Aufgaben und vertritt ihre Interessen in Verbindung mit dem Diakonischen Werk evangelischer Kirchen in Niedersachsen e.V. (DWiN).

Die Aufgaben des Fachverbandes sind insbesondere:

- gegenseitiger Fach- und Erfahrungsaustausch
- Erarbeitung von Stellungnahmen
- Erarbeitung von Konzeptionen
- Erarbeitung von Fortbildungskonzepten für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fachbereiche und Organisation von Fortbildungen und Fachtagen
- Abstimmung mit dem DWiN in Fachfragen
- Öffentliche Stellungnahmen sind mit dem DWiN und dem betreffenden Fachbereich abzustimmen